



HINWEISE ZUM SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Jeder hat Anspruch auf den Schutz personenbezogener Daten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union ist in der Verordnung (EU) 2018/1725 (ABl. 2018, L 295, S. 39) geregelt.

In den vorliegenden Hinweisen wird erläutert, wozu und wie Ihre Daten im Rahmen dieser Verarbeitung verwendet werden.

VERARBEITUNGEN IM SAP-SYSTEM IM RAHMEN DER HAUSHALTSFÜHRUNG UND DES FINANZMANAGEMENTS

Wer ist der für die Verarbeitung Verantwortliche?

Der für diese Verarbeitung Verantwortliche ist die Direktion Haushalt und Finanzangelegenheiten.

Wozu benötigen wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten werden allein zu dem Zweck verwendet, die in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Zusammenhang mit Finanzverfahren zu erfüllen.

Für den Haushaltsvollzug und die damit verbundenen Finanzverfahren und -vorgänge wird das integrierte System SAP benutzt.

Dieses System verwaltet folgende Verfahren:

- Haushaltsverwaltung und -rechnungsführung,
- Finanzverwaltung und -rechnungsführung,
- Verwaltung und Rechnungsführung in Bezug auf Vermögenswerte,
- Verwaltung von Bankgeschäften,
- Zahlungsausführung,
- Verwaltung von Beständen,
- Kostenrechnungsverfahren,
- Verwaltung von Vergabeverfahren,



- Vertrags- und Beschaffungsverwaltung,
- Verwaltung der Entgegennahme von erhaltenen Waren oder erbrachten Dienstleistungen,
- Erstellung von Statistiken für die durchgeführten Finanzvorgänge,
- Erstellung der Finanzberichte.

Die Durchführung der oben genannten Verfahren im Einklang mit der Haushaltsordnung und den rechtlichen Verpflichtungen erfordert die Erfassung personenbezogener Daten

- der natürlichen Personen, die finanzielle oder vertragliche Beziehungen zum Gerichtshof unterhalten;
- der natürlichen Personen, die als Vertreter von Wirtschaftsteilnehmern oder Vertragspartnern im Rahmen von Vergabeverfahren oder öffentlichen Aufträgen benannt sind oder für sie handeln;
- der vom Gerichtshof benannten Mitarbeiter, die das SAP-System verwenden, um Aufgaben im Zusammenhang mit Finanztransaktionen wahrzunehmen, wie z. B. die Initiierung, Erfassung, Aktualisierung, Überprüfung und Genehmigung dieser Transaktionen im System, einschließlich der Mitwirkung an elektronischen Arbeitsabläufen, die für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind;
- der benannten natürlichen Personen, die als Urheber oder Mitwirkende an der Entwicklung oder Anpassung der SAP-Software beteiligt sind.

Die Tätigkeiten sämtlicher SAP-Nutzer werden in technischen Sicherheitsprotokollen erfasst, die ausschließlich zu Überprüfungs- und Untersuchungszwecken verwendet werden können, wenn verdächtige Aktivitäten im System festgestellt werden oder Zweifel an der Echtheit der Daten bestehen. Die Daten zu initiierten Vorgängen und vorgenommenen Änderungen werden in Auditprotokollen erfasst, mit denen der Ursprung der an den Daten oder Finanzunterlagen vorgenommenen Änderungen dokumentiert sowie die Finanzvorgänge und deren Chronologie überprüft werden können.

Wenn Sie Entwickler oder Mitwirkender sind, kann Ihr (Benutzer-)Name, der mit Änderungen des Quellcodes, der Personalisierung von Änderungen und den Konzeptionsunterlagen verknüpft ist, zur technischen Überprüfung für die Dauer von zehn Jahren nach der Durchführung und zum Beleg Ihrer Urheberschaft verwendet werden, falls entsprechende Rechte bestehen.



Diese Hinweise fassen den Teil der Verarbeitung personenbezogener Daten zusammen, der technisch im SAP-System erfolgt. Die Datenschutzdossiers und die entsprechenden Vertraulichkeitserklärungen für die umfassende Verarbeitung der für die jeweiligen Finanzvorgänge erforderlichen personenbezogenen Daten sind in folgenden Hinweisen gesondert dokumentiert:

- Hinweise zu den Rechtsträgern,
- Hinweise zu den öffentlichen Aufträgen,
- Hinweise zum EDES-System,
- Hinweise zur Ex-ante- und Ex-post-Überprüfung.

Wie haben wir Ihre Daten erhalten?

Bestimmte Daten sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der verschiedenen oben angeführten Verfahren direkt bei Ihnen erhoben worden. Nur die Daten, die wir von Ihnen ausschließlich für die Erfordernisse dieser Verfahren angefordert haben, werden in den Datenbanken des SAP-Systems erfasst.

Ihre Daten stammen aus

- dem Formblatt, das Sie uns übermittelt haben, wenn Sie Zahlungen des Gerichtshofs erhalten sollen;
- Unterlagen, die Sie uns im Rahmen von Vergabeverfahren übermittelt haben;
- Unterlagen im Zusammenhang mit dem Antrag auf Zugang zum SAP-System, die sie übermittelt haben, wenn sie Zugang zum System erhalten sollen.

Weitere Daten werden vom SAP-System automatisch erfasst, um die Sicherheits- und Auditprotokolle zu erstellen, die die Nachverfolgbarkeit aller Vorgänge im SAP-System sicherstellen.



Kategorien der betroffenen Personen und Kategorien ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten

Kategorie	Informationen über die Personen	Ursprung
Rechtsträger	Name, Adresse, E-Mail, Mehrwertsteuernummer, Bankkonto oder -konten, Kontoinhaber, entsprechende Belege	Übermittelt vom Vertreter des Rechtsträgers
	Rahmenverträge, Einzelverträge, in denen die Dienstleistungen, Waren, bestellten Mengen, Preise und weiteren Merkmale der Bestellung festgelegt sind, entsprechende Unterlagen (Angebote usw.)	Erfasst vom Gerichtshof
	Entgegennahme der erhaltenen Waren und erbrachten Dienstleistungen, Lieferscheine	Erfasst vom Gerichtshof
	Von einem Dritten erhaltene Rechnungen oder äquivalente Zahlungsaufforderungen, erhaltene Zahlungen, beigefügte Unterlagen	Übermittelt vom Vertreter des Rechtsträgers
	Ausgestellte Einziehungsanordnungen, geleistete Zahlungen, eingegangene Zahlungen, andere Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit der gesetzlichen Kontenverwaltung	Erfasst vom Gerichtshof
Wirtschaftsteilnehmer	Name, Adresse, E-Mail, Mehrwertsteuernummer	Übermittelt vom Vertreter des Wirtschaftsteilnehmers
	Verfahren zur Vergabe von Aufträgen und Losen, Informationen über den Nicht-Ausschluss, die technische und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die Merkmale des Angebots	Übermittelt vom Vertreter des Wirtschaftsteilnehmers
	Bewertung des Angebots und dessen Annahme oder Ablehnung	Erfasst vom Gerichtshof



Natürliche Person, die eine juristische Person oder einen Wirtschaftsteilnehmer vertritt (Kontaktstelle, Angestellter, Lieferant usw.)	Name, berufliche Kontaktdaten (E-Mail, Telefon), Arbeitgeber, Funktion	Erfasst vom Gerichtshof
Mitarbeiter	Name, Bankkonto oder -konten, Kontoinhaber, entsprechende Belege	Übermittelt von der Person
	Benutzername, Personalnummer und Dienststelle, der die Person zugewiesen ist	Erfasst vom Gerichtshof
	Zur Verfügung gestellte Geräte (Laptop, Mobiltelefon usw.)	Erfasst vom Gerichtshof
	Reisekosten	Übermittelt von der Person
	Berechnung der Bezüge und Zulagen	Erstellt vom Gerichtshof
	Antrag auf Vorschuss, Zahlung an die Person, Zahlung durch die Person, andere Buchungsvorgänge im Zusammenhang mit der gesetzlichen Kontenverwaltung	Erfasst vom Gerichtshof
Nutzer (Mitarbeiter und ihnen Gleichgestellte)	Benutzername, Name, Dienststelle, Funktionen und Genehmigungen im System, Funktionen im Finanzkreislauf, E-Mail-Adresse, Büro- und Telefonnummer	Erfasst vom Gerichtshof auf der Grundlage des Antrags auf Zugang zum SAP-System
	Verfahren zur Vergabe von Aufträgen und Losen, an denen der Nutzer als Mitglied des Bewertungsausschusses mitwirkt	Erfasst vom Gerichtshof
Entwickler (intern oder extern)	Gleiche Informationen wie bei den Nutzern eines Dienstleisters oder den Nutzern des Personals	Erfasst vom Gerichtshof;
	+ Änderungen der Konfiguration, des Quellcodes der im System erstellten oder geänderten Software, im Zusammenhang mit diesen Änderungen stehende Transportaufträge mit Zeitstempeln	Automatisch erfasst vom System
	Name oder Initialen des Urhebers/Mitwirkenden in den vorbereitenden Konzeptionsunterlagen im Sinne der Richtlinie 2009/24/EG, die außerhalb des SAP-Systems aufbewahrt werden	



Alle SAP-Nutzer	Alle vom Nutzer erstellten Finanzdossiers mit Zeitstempel der Aktion; alle vom Nutzer geänderten Finanzdossiers oder Werte mit Zeitstempel der Änderung; alle vom Nutzer genehmigten Finanzdossiers mit Zeitstempel der Genehmigung	Automatisch erfasst vom System
	Sicherheitsprotokoll: Benutzername des Nutzers, Netzkennung des Arbeitsplatzes des Nutzers, Name der Transaktion oder des lancierten Berichts (einschließlich der Verbindungstransaktionen), Zeitstempel des Vorgangs	Automatisch erfasst vom System

Das System kann außerdem Namen oder andere Daten speichern, anhand deren sich natürliche Personen entweder nach Dateneingabe durch Mitarbeiter des Gerichtshofs oder nach automatischer Übermittlung durch Dritte (über eine elektronische Rechnung oder Kontoauszüge) potenziell in einem Freitextfeld identifizieren lassen. Diese potenziellen personenbezogenen Informationen können nicht automatisch verarbeitet werden und reichen in der Regel nicht aus, um eine natürliche Person klar und eindeutig zu identifizieren.

Personenbezogene Informationen und Daten in Rechnungen, Gebührennoten oder Zahlungsaufforderungen sonstiger Art sowie in den diesen Zahlungsaufforderungen beigefügten Unterlagen werden nicht in den Datenbanken erfasst. Alle erhaltenen Unterlagen werden jedoch im SAP-System digital aufbewahrt und den Finanztransaktionen, auf die sie sich beziehen, beigefügt.

Zur Erstellung der Berichte über die Haushalts- und Finanztätigkeiten der verschiedenen anweisungsbefugten Dienststellen des Gerichtshofs werden auf der Grundlage der von den Akteuren des Finanzkreislaufs durchgeführten Vorgänge statistische Angaben aus dem SAP-System abgerufen.

Wer hat Zugang zu Ihren Daten?

Die Finanzakteure des Gerichtshofs (eingebende, überprüfende und anweisungsbefugte Bedienstete), der Rechnungsführer und andere an der Verarbeitung der Finanzverfahren beteiligte Bedienstete sowie die Prüfer des Gerichtshofs und des Europäischen Rechnungshofs im Rahmen der ihnen durch Art. 287 AEUV übertragenen Aufgabe.

Wenn Sie ein Nutzer des SAP-Systems sind, können IT-Sicherheitsexperten und Ermittler Zugang zum Audit- und Sicherheitsprotokoll erhalten, um die Sicherheit des Systems und der Benutzerkonten zu überprüfen.



Eine begrenzte Zahl von Akteuren, die an der technischen Verwaltung und am Support des Systems mitwirken (Support-Team der Finanzdirektion, SAP-Berater, Datenbank-Administratoren, Netzingenieure), hat einen umfassenden oder beschränkten Zugriff auf diese Daten, aber nur im Rahmen ihrer Aufgaben des technischen Supports; sie sind nicht befugt, Daten zu anderen Zwecken abzurufen oder zu nutzen.

Ihre Daten werden weder in Drittländer noch an andere internationale Institutionen übermittelt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Gemäß den vom Unionsorgan beschlossenen Aufbewahrungszeiten werden personenbezogene Daten, sei es in Papierform oder in elektronischer Form, für die Dauer von zehn Jahren ab dem 1. Januar des Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die letzte finanzielle Transaktion mit Ihnen abgeschlossen wurde, aufbewahrt.

Die in Papierform oder elektronisch geführten Akten werden im Lauf des Jahres vernichtet, das auf das Ende der Aufbewahrungszeit folgt.

Das Sicherheitsprotokoll wird für zwei Jahre nach dem Jahr, in dem die Aktion des Nutzers registriert wurde, aufbewahrt.

In beiden Fällen können die Daten aufgrund von Planungszwängen im Zusammenhang mit dem Programm zur Verwaltung der Datenspeicherung für ein weiteres Jahr aufbewahrt werden.

Was sind Ihre Rechte?

Nach den geltenden Vorschriften haben Sie das Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft über Ihre Daten und gegebenenfalls deren Berichtigung oder Löschung oder eine Beschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Außerdem können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einlegen.



Wie können Sie Ihre Rechte wahrnehmen? An wen können Sie sich wenden?

Sie können sich an den für die Verarbeitung Verantwortlichen (den Gerichtshof der Europäischen Union) wenden:

Kontakt / dataprotection_finance@curia.europa.eu

Postanschrift: Gerichtshof der Europäischen Union
Direktion Haushalt und Finanzangelegenheiten
Referat Buchführung
Rue du Fort Niedergrünwald
L-2925 Luxemburg

Sie werden unverzüglich, im Prinzip binnen eines Monats, eine Antwort erhalten. Erforderlichenfalls kann diese Frist verlängert werden.

Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten des Gerichtshofs der Europäischen Union wenden:

[Kontakt / DataProtectionOfficer@Curia.europa.eu](mailto:DataProtectionOfficer@Curia.europa.eu)

Europäischer Datenschutzbeauftragter

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten nicht der Verordnung 2018/1725 entspricht, können Sie eine Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten einlegen.